Legionellenfälle in Vorarlberg

Übersicht von 2002 bis 2013

Walter Wohlgenannt Umweltinstitut

Umweltinstitut Vorarlberg

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Legionellen aus behördlicher Sicht
  - 1976 Legionellose erstmals beschrieben
  - 1978 Legionellen als Krankheitserreger identifiziert
  - 1987 Einrichtung der Legionellenreferenzstelle in Österreich bei der BBSUA Wien (jetzt AGES)
  - 2001 Meldepflicht für Legionellosen

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Abklärung der möglichen Infektionsstelle
  - Meldung vom Spital/Arzt an die Referenzstelle
  - Anfragen von anderen nationalen Referenzstellen
  - Verständigung des zuständigen Amtsarztes und des UI
  - Probenahmen durch UI
  - Untersuchung in Wien
  - Befund an Amtsarzt, Maßnahmen
  - Nachkontrolle durch UI

Legionellenfälle in Vorarlberg

Jahr	Zahl	Legionellen positiv	Warmwasser Ursache	
2002	3	1	1	
2003	0			
2004	1	1	1	
2005	0			
2006	3	1	0	
2007	4	1	1	1 Todesfall
2008	3	0	1	1 Todesfall
2009	3	2	1	
2010	6	3	1	
2011	9	2	1	> 20 Erkrankungen
2012	10	2	1	2 Todesfälle
2013	7	0	0	

Legionellenfälle in Vorarlberg

- 49 Legionellenfälle in Vorarlberg gemeldet
  - 10 Gäste, die in Vorarlberg im Urlaub waren
  - 39 Fälle, die in Vorarlberg wohnhafte Personen betrafen

  - Bei 35 Fällen keine Legionellen nachgewiesen
  - Bei 14 Kontrollen Legionellen positiv
  - Bei 8 davon Übereinstimmung Serogruppe Patient(en)/Warmwasser

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Fälle im öffentlichen Bereich
  - 18 Meldungen mit ca 30 Erkrankungen
  - 10 Legionellennachweise im Warmwasser
  - 8 Fälle Nachweis für Infektion positiv

  - Bei Fällen in öffentlichen Gebäuden bei jeder zweiten Anlage Legionellen nachgewiesen!

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Erkrankungen im privaten Bereich

  (aus Vorarlberger Sicht)

  – 31 Meldungen
  – 2 positive Legionellenbefunde
  – keine Übereinstimmungen bei Serotypen

  – Bei 5 Patienten vorher Auslandsaufenthalte bzw Urlaube außerhalb Vorarlbergs
  – Einige Anlagen bereits aufgeheizt bis die Beprobung erfolgte

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Wassertemperaturen
  - Öffentliche nur in 4 Fällen Warmwasser >60°C
  - Bei den privaten Befunden 39 – 72 °C
  - Bei den beiden privaten positiven Befunden Warmwasser < 50°C

  - Keine Korrelation Temperatur/Legionellen in Privathäusern (Keine Legionellen auch bei niederen Temperaturen)
  - Maximal erreichbare Temperatur oft zu niedrig

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Angaben zu den betroffenen Personen
  - Jüngste Erkrankte 24 und 26 Jahre alt
  - Durchschnittsalter über alle bekannten Daten 63 Jahre
  - Erheblicher Anteil musste in Intensivstationen
  - Todesfälle: 60, 75, 76, 91 Jahre alt; alle immungeschwächt durch Krebsbehandlungen

Legionellenfälle in Vorarlberg

- Zusammenfassung
  - Öffentliche Anlagen sind offensichtlich risikobehafteter
  - 2012 und 2013 keine Fälle in diesem Bereich
- Mögliche Ursachen (unter anderen)
  - Öffentliche Anlagen sind größer und komplexer
  - Viele verschiedene Zusatz- und Sicherungs-einrichtungen (zB Zwangsmischer, Zirkulations-leitungen, Zwischenspeicher, Puffer etc)
  - Oft schwankende Nutzungsintensität (Saisonbetrieb)